

Ausgabe 03/2022



Egal ob Brot, Benzin oder Gas: Die Kosten steigen und ein Ende ist wegen des Ukraine-Krieges nicht in Sicht. Viele Menschen fragen sich, wie sie über die Runden kommen sollen. Die R+V hat dazu zwei gute Nachrichten: Endlich gibt es wieder Geld fürs Sparen und fürs E-Auto vermittelt sie eine Prämie. Mehr dazu im aktuellen Themendienst.

Übersicht

Sicherheit fürs Geld

Für die AnlageKombi Safe+Smart steigen die Zinsen

S. 2

Mit dem E-Auto Geld verdienen

R+V vermittelt THG-Prämie an Fahrzeughalter

S. 3

Achtung, Schwachstelle Mensch

Die R+V-WirtschaftsschutzPolice leistet umfassende Hilfe bei Cyber-Angriffen

S. 4



Sicherheit fürs Geld

Für die AnlageKombi Safe+Smart steigen die Zinsen

Egal ob Brot, Benzin oder Gas: Die Kosten steigen und ein Ende ist wegen des Ukraine-Krieges nicht in Sicht. Viele Menschen fragen sich, wie sie über die Runden kommen sollen. Immerhin steigen endlich wieder die Zinsen. Wie kann man seinen Notgroschen schlau anlegen und trotzdem jederzeit an sein Geld kommen?

Nirgends? Falsch! Bei der R+V geht das. Für die AnlageKombi Safe+Smart wurden die Zinsen in diesem Jahr bereits auf zwei Prozent erhöht, im kommenden Jahr steigen die Zinsen nochmals auf 2,75 für das sichere Kapital. Dies gilt für Einmalbeiträge ab 5.000 Euro sowie für monatliche Beiträge ab 25 Euro. Dabei können die Anleger wählen, ob sie eher chancenorientiert ihr Ersparnis anlegen möchten oder ob sie mehr Wert auf Sicherheit legen und lieber Verluste ausschließen. Der Clou: Die ganz persönliche Aufteilung von Sicherheit und Chance können die Kunden jederzeit selbst justieren. Und das angelegte Geld ist stets verfügbar, Teilauszahlungen sind immer möglich – je nach Bedarf.

Eine Beispielrechnung veranschaulicht das flexible System hinter Safe+Smart: Ein Kunde zahlt 50.000 Euro einmalig ein. 70 Prozent sollen sicher angelegt werden, der Rest chancenorientiert. Nach vier Jahren hat er ein Plus von 5.014 Euro, also 2,42 Prozent Rendite, nach zwölf Jahren beträgt das Plus schon 21.257 Euro, was einer Rendite von 3,00 Prozent entspricht. Der Beispielrechnung liegt zugrunde, dass die chancenorientiert angelegte Summe fünf Prozent Zinsen erzielt und der Vertrag in 2023 abgeschlossen wird.

Dieses flexible Produkt bewirbt die R+V nach dem Motto „Tue Cooles und rede drüber“ mit einer großen TV-Kampagne – die erste Werbung für ein einzelnes Produkt in der Geschichte der R+V. Geplant sind zudem eine neue Landingpage für Safe+Smart mit einem Schieberechner zum Selbstausrrechnen der Erträge und eine Online-Abschlussstrecke. Lassen Sie sich gerne beraten in Ihrer Volksbank. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist Sicherheit fürs eigene Geld wichtiger denn je.

2.047 Zeichen, inklusive Leerzeichen



Mit dem E-Auto Geld verdienen

R+V vermittelt THG-Prämie an Fahrzeughalter

Das freut nicht nur Sparfüchse: Wer elektrisch fährt, kann sich über die R+V ab sofort mehrere hundert Euro Prämie sichern – und zwar jedes Jahr.

Für Halter von E-Fahrzeugen hat die R+V in diesem Jahr ein ganz besonderes Bonbon parat: Sie vermittelt eine Prämie in Höhe von derzeit 385 Euro. Was man dafür tun muss? Einfach online auf www.ruv.de den Fahrzeugschein hochladen, Name und Kontodaten angeben – fertig. Mitmachen kann jeder, ob R+V-Kunde oder nicht.

Wer CO2 einspart, wird belohnt

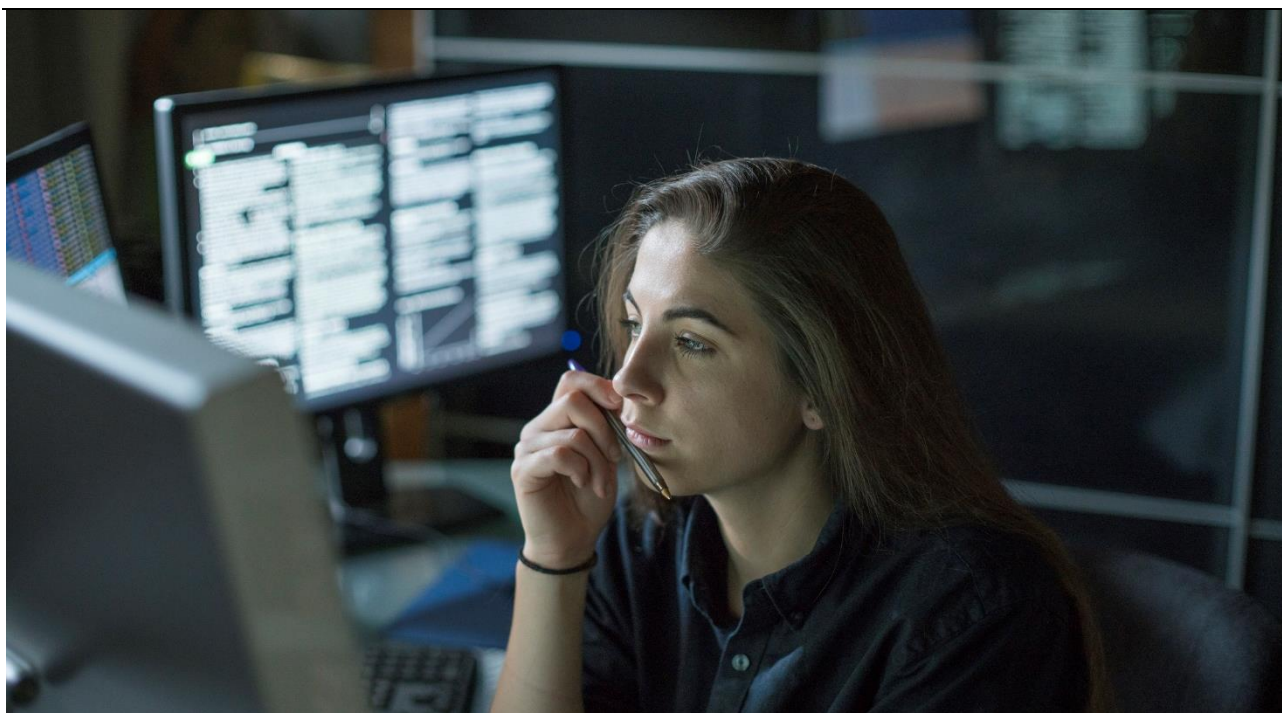
Hinter dem Angebot steht die sogenannte Treibhausgasminderungsquote, kurz: THG-Quote, des Bundes. Die Regelung setzt Mineralölunternehmen eine Obergrenze für den jährlichen CO₂-Ausstoß. Alles, was darüber liegt, muss ausgeglichen werden. Und hier kommen die E-Fahrzeughalter ins Spiel: Ihre eingesparten Emissionen können sie an die Mineralölkonzerne verkaufen – und erhalten dafür eine Prämie.

Der Handel geht jedoch nur über Vermittler wie die R+V. „Bislang galt die Prämie nur für Unternehmen, doch seit 2022 können auch Privatpersonen die CO₂-Einsparungen durch Ihre E-Fahrzeuge geltend machen“, erklärt Kfz-Experte Sebastian Wilkens von der R+V Versicherung.

Ziel: Maximale Services für Elektromobilität

Mit einem vergünstigten Tarif, der kostenlosen Mitversicherung von Zubehörteilen wie Wallboxen, einer Mobilitätspauschale bei Beschädigung des Fahrzeugs oder einem kostenfreien Abschleppservice bei Akkus Schäden hat die R+V einige weitere Leistungen im Wachstumsfeld Elektromobilität parat.

1.560 Zeichen, inkl. Leerzeichen



Achtung, Schwachstelle Mensch

R+V-WirtschaftsschutzPolice leistet umfassende Hilfe bei Cyber-Angriffen und Vertrauensschäden

Wenn Betrüger die Identität eines Geschäftsfreundes annehmen, Hacker das IT-System lahmlegen oder Mitarbeitende Waren veruntreuen, ist schnelle Hilfe gefragt. Doch aufgepasst: Klassische Cyber-Versicherungen decken nicht alle Gefahren ab. Die R+V bietet jetzt einen neuen Rundumschutz an.

„Kriminelle versuchen immer öfter, über die Schwachstelle Mensch an sensible Unternehmensdaten zu gelangen“, sagt R+V-Cyberexperte Stefan Schmutterer. Um einen Fuß in die Tür der Unternehmen zu bekommen, nutzen die Täter etwa Phishing-Mails, mit Viren verseuchte USB-Sticks oder betrügerische Anrufe. Auf diese Weise verschaffen sich Kriminelle Zugang zum Online-Banking, spionieren Betriebsgeheimnisse aus, nehmen falsche Bestellungen im Namen der Geschädigten vor oder leiten Waren-Lieferungen um.

Vermögensschäden durch Betrug sind oft nicht versichert

Das Problem: Klassische Cyber-Versicherungen decken meist zwar die Folgen eines Hackerangriffs auf die IT-Infrastruktur, wenn beispielsweise Daten verschlüsselt oder Betriebssysteme lahmgelegt werden. Häufig entstehen jedoch zusätzlich Vermögensschäden, etwa durch Betrug oder Diebstahl über das Internet oder durch Mitarbeitende im Unternehmen. Finanzielle Folgen von solchen wirtschaftskriminellen Handlungen übernimmt die Vertrauensschadenversicherung. Um Deckungslücken zu vermeiden, bietet die R+V mit der WirtschaftsschutzPolice als erster Versicherer in Deutschland jetzt einen umfassenden Schutz vor Cyber-Risiken und Vertrauensschäden.

Bei Cyber-Angriffen ist schnelle Hilfe gefragt

Bei Attacken auf die Infrastruktur kümmert sich die R+V darum, die Daten und Programme wiederherzustellen und übernimmt die Kosten im Falle einer Betriebsunterbrechung. Das gilt auch für den Fall, dass die Angriffe über private Smartphones oder Tablets erfolgen, die dienstlich genutzt werden. „Nach einer Cyber-Attacke läuft für die Unternehmen die Zeit: Wird ein Angriff früh entdeckt, kann der größte Schaden oft noch verhindert werden“, erklärt Schmutterer. „Außerdem muss das Unternehmen schnell wieder arbeitsfähig werden. Eine längere Betriebsunterbrechung kann existenzbedrohend sein.“

Der zweite Baustein, die Vertrauensschadenversicherung, deckt entstandene Schäden und Kosten durch kriminelle Handlungen Dritter wie Bestellbetrug, missbräuchliche Kontoverfügungen im Online-Banking oder Rechnungsbetrug. Die Versicherung kommt auch für Diebstahl, Untreue und Unterschlagung oder eine wissentliche Pflichtverletzung durch Mitarbeitende auf.

2.611 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Verwendung von Bildmaterial

Fotos dieser Ausgabe:

Seite 1+2 R+V

Seite 3+4 iStock

Die Fotos zu den Beiträgen der aktuellen Ausgabe finden Sie auch im Download-Bereich. Sie sind im Zusammenhang mit dem jeweiligen Beitrag für Onlinemedien, Zeitungen, Social Media etc. nutzbar. Bitte achten Sie auf die Quellenangabe: R+V bzw. R+V/iStock

R+V Versicherung AG
Konzern-Kommunikation
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
G_Kommunikation@ruv.de